

## **Bürger, Gottfried August: Der große Mann (1779)**

- 1     Es ist ein Ding, das mich verdreußt,
- 2     Wenn Schwindel oder Schmeichelgeist
- 3     Gemeines Maß für großes preist.
  
- 4     Du, Geist der Wahrheit, sag' es an:
- 5     Wer ist, wer ist ein großer Mann?
- 6     Der Ruhmverschwendung Acht und Bann!
  
- 7     Der, dem die Gottheit Sinn beschert,
- 8     Der Größe, Bild, Verhalt und Wert,
- 9     Und aller Wesen Kraft ihm lehrt;
  
- 10    Des weit umfassender Verstand,
- 11    Wie einen Ball mit hohler Hand
- 12    Ein ganzes Weltsystem umspannt;
  
- 13    Der weiß, was Großes hie und da,
- 14    Zu allen Zeiten, fern und nah,
- 15    Und wo, und wann, und wie geschah;
  
- 16    Der Mann, der die Natur vertraut,
- 17    Gleichwie ein Bräutigam die Braut,
- 18    An allen Reizen nackend schaut;
  
- 19    Und warm an ihres Busens Glut,
- 20    Vermögen stets und Heldenmut
- 21    Und Lieb' und Leben saugend, ruht;
  
- 22    Und nun, was je ein Erdenmann
- 23    Für Menschenheil gekonnt und kann,
- 24    Wofern er will, desgleichen kann;
  
- 25    Dabei in seiner Zeit und Welt,

- 26 Wo sein Beruf ihn hingestellt,  
27 Durch That der Kunst die Wage hält:
- 28 Der ist ein Mann, und der ist groß!  
29 Doch ringt sich aus der Menschheit Schoß  
30 Jahrhundertlang kaum Einer los.

(Textopus: Der große Mann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42256>)